

## 19. Zu gut für die Tonne: Fairteiler-Schrank auf dem Kirchhof

Eine Kooperation von Kirchengemeinde und foodsharing



Foto: © Comy Use

**DAUER:**  
dauerhaft und immer zugänglich

**ZIELGRUPPE:**  
alle

**ANMELDUNG:**  
ohne Anmeldung

### UM WAS GEHT ES?

Kirchengemeinden sollten aktiv an der Bewahrung oder vielleicht in diesen Zeiten sogar besser Rettung der Schöpfung arbeiten. Dazu gehört auch ein wertschätzender Umgang mit Lebensmitteln. In Deutschland werden jedes Jahr ungefähr 11 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle produziert. Viele davon wären vermeidbar.<sup>14</sup>

<sup>14</sup> Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2020): Lebensmittelabfälle in Deutschland: Aktuelle Zahlen zur Höhe der Lebensmittelabfälle nach Sektoren. Unter: <https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelverschwendung/studie-lebensmittelabfaelle-deutschland.html> (Stand: 05.02.2023)

Um sich aktiv gegen Lebensmittelverschwendung einzusetzen, ist die Evangelische Kirchengemeinde Langen eine Kooperation mit dem Verein foodsharing Landkreis Offenbach West eingegangen. „foodsharing setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und ein nachhaltiges Ernährungssystem ein. Dabei steht an erster Stelle das Ziel, die Verschwendung von Lebensmitteln bis zum Jahr 2030 zu halbieren und in der Folge zu beenden. (...) foodsharing ist eine Umweltorganisation mit der Absicht, Ressourcen zu schonen, indem genießbare Lebensmittel verwendet statt verschwendet werden.“<sup>15</sup> Seit 2012 sind international mittlerweile über 200.000 ausgebildete Foodsaver aktiv, die Lebensmittel vor der Mülltonne retten, indem sie sie bei kooperierenden Betrieben abholen, weiterverteilen und Bildungsarbeit betreiben.

2022 fragte der foodsharing Landkreis Offenbach West e.V. bei der Kirchengemeinde an, ob ein sogenannter „Fairteiler-Schrank“ auf dem Platz vor der Kirche aufgestellt werden könnte. Nach der Zustimmung der Kirchengemeinde organisierte die Initiative einen ausrangierten Aktenschrank und befestigte ihn sicher. In diesen Schrank können jederzeit gerettete Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen, gestellt werden und andere Menschen können sich daran bedienen.

<sup>15</sup> foodsharing (2020): Vision und Mission. <https://foodsharing.de/ueber-uns> (Stand: 05.02.2023)



Foto: © sasstock / Freepik

## FÜR WEN IST DIESES ANGEBOT GEDACHT?

Das Angebot richtet sich an alle Menschen. Der Schrank ist rund um die Uhr zugänglich. Foodsharing versteht sich als Umweltorganisation, daher steht die Rettung der Lebensmittel im Fokus und nicht die Versorgung bedürftiger Menschen. Wer sich am Schrank bedient, muss also keine bestimmten Kriterien erfüllen.

## WAS BRAUCHT ES ZUR DURCHFÜHRUNG?

Für die Aufstellung eines Fairteiler-Schranks braucht es einen Standort, der jederzeit für alle zugänglich ist. Die Kontrolle des Schranks liegt in den Händen von Foodsavern, die den Schrank täglich reinigen und ordentlich halten.



### Caro Jendricke

Sozialarbeiterin und Gemeindepädagogin.

**Kontakt:** Conny Use, Gemeindepädagogin: [cornelia.use@ekhn.de](mailto:cornelia.use@ekhn.de)

Download: [ekhn.link/YQtvaX](https://ekhn.link/YQtvaX)

